

Pressemitteilung

QUANTRO Therapeutics startet mit wegweisender Wirkstoffforschung für die Onkologie

- Ziel ist die Entdeckung und Entwicklung neuartiger Wirkstoffe zur therapeutischen Hemmung krankheits-assoziiierter Transkriptionsprogramme
- Durch die Nutzung „Transkriptioneller Fingerabdrücke“ im Hochdurchsatz-Screening soll die Wirkstoff-Forschung revolutioniert werden
- QUANTRO erhält Seed-Finanzierung von Boehringer Ingelheim Venture Fund und Evotec

Wien, Österreich, 21 Juli 2020: QUANTRO Therapeutics GmbH gab heute die Aufnahme des operativen Geschäfts und eine Startfinanzierung durch den Boehringer Ingelheim Venture Fund (BIVF) und Evotec bekannt. Als forschungsbasiertes Unternehmen wird QUANTRO innovative Technologien aus den Bereichen funktionelle Genetik und Transkriptomik nutzen, um eine völlig neuartige Pipeline für zell-basierte Hochdurchsatz-Screens zur Wirkstoffsuche und Arzneimittelentwicklung aufzubauen. Mit Hilfe sogenannter „Transkriptioneller Fingerabdrücke“ will QUANTRO die Arzneimittelforschung revolutionieren, um neuartige Medikamente gegen Krebs und andere Erkrankungen zu entwickeln. Dabei fokussiert sich das Unternehmen auf krebssassoziierte Transkriptionsfaktoren – eine Gruppe von besonders vielversprechenden Zielmolekülen für die Krebstherapie, für die bisher keine zielgerichteten Therapien verfügbar sind.

Das Unternehmen wurde von Dr. Stefan Ameres und Dr. Johannes Zuber als Spin-off des Instituts für Molekulare Biotechnologie (IMBA) und des Forschungsinstituts für Molekulare Pathologie (IMP) – beide mit Sitz in Wien – gegründet. Durch Entwicklung neuartiger Verfahren zur zeitlich aufgelösten Transkriptom-Analyse und Genmanipulation ist es den Gründern gelungen, direkte Funktionen von Transkriptionsfaktoren und Medikamenten in der Genregulation mit bisher nie dagewesener Präzision zu analysieren. Unterstützt durch zwei Proof-of-Concept Grants des European Research Council (ERC) haben sie kürzlich neue Anwendungen dieser innovativen Technologie erforscht und damit den Grundstein für QUANTRO gelegt. Als Geschäftsführer und CEO verstärkt der Chemiker Dr. Dieter Nachtigall, mit langjährigen Erfahrungen in pharmazeutischer Forschung, und Entwicklung sowie in leitenden Positionen in der Pharmazeutischen Industrie das QUANTRO Team. Boehringer Ingelheim Venture Fund und Evotec haben zu gleichen Teilen Minderheitsbeteiligungen an QUANTRO erworben und werden im Aufsichtsrat des Unternehmens durch Dr. Sebastian Kreuz und Dr. Dirk Ullmann vertreten. Zudem wird Evotec im Bereich „Hit-Identification“ Services für Projekte von QUANTRO bereitstellen.

Dr. Dieter Nachtigall, Geschäftsführer und CEO von QUANTRO, sagte: „Basierend auf der weltweit führenden wissenschaftlichen Expertise unserer Gründer und der ausgezeichneten Unterstützung durch unsere Corporate Venture Partner wird QUANTRO eine völlig neuartige Technologie-Plattform zur Entdeckung und Entwicklung pharmakologischer Wirkstoffe etablieren. Wir sind hochmotiviert und arbeiten mit voller Kraft daran, unsere Labore in den Startup Labs Vienna Biocenter in Betrieb zu nehmen, um damit unsere Vision zur Identifizierung und Entwicklung neuer Krebsmedikamente Wirklichkeit werden zu lassen.“

Dr. Sebastian Kreuz, Boehringer Ingelheim Venture Funds, fügte hinzu: "Der BIVF konzentriert sich auf wegweisende therapeutische Ansätze und Technologien, mit dem Ziel die Patientenversorgung in Bereichen mit hohem medizinischen Bedarf nachhaltig zu verbessern. Wir freuen uns daher, gemeinsam mit QUANTRO und seinem engagierten Gründerteam das Verfahren der zeitlich aufgelösten RNA-Sequenzierung im industriellen Maßstab zu etablieren und somit die Grundlage zur Erschließung von Transkriptionsfaktoren als vielversprechende Zielmoleküle für die Arzneimittelforschung zu legen.“

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte: „QUANTRO ist ein äußerst vielversprechendes universitäres Spin-off-Unternehmen mit großem Potenzial. Wir sind überzeugt, dass QUANTRO im Bereich der zeitaufgelösten RNA-Sequenzierung eine führende Rolle einnehmen wird. Die Technologie des Unternehmens ist ein potenziell bahnbrechender Ansatz, um äußerst schwer zugängliche Zielstrukturen zu identifizieren. Durch unsere Partnerschaft und Equity-Beteiligung werden wir zur weiteren Validierung von QUANTROs Ansatz beitragen und hoffen, in Zukunft gemeinsam viele neue Türen in einem breiten Indikationsspektrum öffnen zu können.“

Dr. Stefan Ameres, Gründer und wissenschaftlicher Berater von QUANTRO, sagte: „Aufgrund von fehlender zeitlicher Auflösung gängiger Methoden zur Genexpressionsanalyse war es bisher äußerst schwierig, die unmittelbare Funktion von Transkriptionsfaktoren zu bestimmen. Nachdem wir diese Hürde überwinden konnten, ergeben sich nun ungeahnte Möglichkeiten für die Suche und Entwicklung neuer Wirkstoffe, um krankheits-assoziierte Transkriptionsfaktoren für die Behandlung von Krebs und anderen Krankheiten nutzbar zu machen.“

Dr. Johannes Zuber, Gründer und wissenschaftlicher Berater von QUANTRO, fügte hinzu: „Transkriptionsfaktoren bestimmen und erhalten die Identität von Krebszellen und sind seit langem als vielversprechende therapeutische Ziele bekannt. Nach jahrelanger Untersuchung dieser Faktoren und ihres therapeutischen Potentials verfolgt QUANTRO mit seiner Forschung einen beispiellosen Ansatz, um Transkriptionsfaktoren endlich für die Krebstherapie nutzbar zu machen“.

QUANTRO Geschäftsführung und Team

Dr. Dieter Nachtigall, CEO von QUANTRO, hat in analytischer Chemie promoviert und verfügt über 23 Jahre Erfahrung in der industriellen pharmazeutischen Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus agierte er mehr als 10 Jahre in leitenden Führungspositionen bei Boehringer Ingelheim.

Dr. Stefan Ameres, Gründer und wissenschaftlicher Berater von QUANTRO, ist ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der RNA-Biologie und Transkriptomik und seit 2012 als Gruppenleiter am IMBA in Wien tätig. Dr. Ameres kann auf eine Reihe hochrangiger Publikationen in Nature, Cell, Science und anderen hochrangigen Fachzeitschriften verweisen.

Dr. Johannes Zuber, ebenfalls Gründer und wissenschaftlicher Berater von QUANTRO, ist approbierter Arzt und anerkannter Experte für funktionelle Genetik in der Onkologie. Seit 2011 ist er Gruppenleiter am IMP in Wien und seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen sind in mehr als 160 Publikationen in hochrangigen Journalen dokumentiert.

Detaillierte Lebensläufe (in englischer Sprache) des QUANTRO-Vorstands und Teams finden Sie unter www.quantro-tx.com/management.

Kontakt

QUANTRO Therapeutics GmbH

Dr. Dieter Nachtigall, CEO

E-Mail: dieter.nachtigall@quantro-tx.com

www.quantro-tx.com

Mediananfragen

MC Services AG

Katja Arnold, Andreas Jungfer, Shaun Brown

Tel.: +49 89 210228 0

E-Mail: quantro@mc-services.eu

Über QUANTRO Therapeutics GmbH

QUANTRO Therapeutics ("QUANTRO") ist ein forschungsbasiertes Unternehmen, das neuartige Wirkstoffe zur Modulation von krankheitsassoziierten Genregulations-Programmen in Krebs und anderen Erkrankungen identifiziert und entwickelt. Durch Nutzung hochinnovativer Technologien zur zeitaufgelösten Genmanipulation und RNA-Sequenzierung strebt QUANTRO an, eine völlig neuartige und skalierbare Pipeline für die Wirkstoffsuche und -entwicklung zu etablieren. Ein erster Fokus ist hierbei die Identifikation und Entwicklung neuer Wirkstoffe zur Interferenz mit krebsassoziierten Transkriptionsfaktoren, die als vielversprechende Zielmoleküle therapeutisch bisher nicht genutzt werden konnten. QUANTRO wurde als Spin-off des Instituts für Molekulare Biotechnologie ("IMBA") und des Forschungsinstituts für Molekulare Pathologie ("IMP"), beide mit Sitz in Wien, gegründet. Seed-Investoren sind der Boehringer Ingelheim Venture Fund und Evotec. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website www.quantro-tx.com.

Über den Boehringer Ingelheim Venture Fund (BIVF)

Die im Jahr 2010 gegründete Boehringer Ingelheim Venture Fund GmbH (BIVF) investiert in Biotechnologie-Unternehmen, die sich auf bahnbrechende neue Therapien fokussieren, um Innovationen in der biomedizinischen Forschung zu fördern. Der BIVF sucht nach bedeutenden Verbesserungen der Patientenversorgung durch wegweisende wissenschaftliche Erkenntnisse sowie deren klinische Umsetzung und baut dazu langfristige Beziehungen zu Wissenschaftlern und Unternehmern auf. Der Schwerpunkt des BIVF liegt auf der Erforschung neuartiger Therapiekonzepte, die auf bislang unzureichend adressierte

medizinische Bedürfnisse in den Bereichen Immunonkologie, regenerative Medizin, Infektionskrankheiten und digitale Gesundheit abzielen. Diese Konzepte können unter anderem neuartige Plattformtechnologien als Antwort auf bisher medikamentös nicht behandelbare Krankheiten, Impfstoffe der nächsten Generation und/oder New Biological Entities wie beispielsweise eine onkolytische Virustherapie umfassen.

Der BIVF nimmt gegenüber den Unternehmen in seinem Portfolio eine aktive Rolle ein und bietet durch seine eigene umfassende Erfahrung in den Bereichen Drug Discovery, Wissenschaft und Management einen bedeutenden Mehrwert. Der BIVF verwaltet 300 Millionen EUR und betreut aktuell ein Portfolio von 29 Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.boehringer-ingelheim-venture.com.

Über EVOTEC SE

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 3.000 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen, Fibrose, seltene Krankheiten und Frauengesundheit ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus ca. 100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Bristol-Myers Squibb, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf @Evotec.

Über IMP, IMBA und das Vienna BioCenter

Über das Vienna BioCenter

Das Vienna BioCenter ist eines der führenden Zentren für Lebenswissenschaften in Europa und weist eine einzigartige Kombination von Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen auf. Über 1.800 Mitarbeiter, 90 Forschungsgruppen, 24 Biotech-Unternehmen, 1.300 Studierende und Forschende aus 70 Ländern schaffen ein dynamisches und stimulierendes Umfeld. www.viennabiocenter.org

Über IMBA

Das IMBA – Institut für Molekulare Biotechnologie ist das größte Institut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und eines der führenden biomedizinischen Forschungsinstitute in Europa. 15 Forschungsgruppen stellen sich den molekularen Rätseln und unerforschten Gebieten der Molekularbiologie und Biomedizin, mit einem Schwerpunkt auf modernste Stammzelltechnologien, funktionelle Genomik, Zell- und RNA-Biologie. www.imba.oeaw.ac.at

Über das IMP

Das Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie (IMP) betreibt am Vienna BioCenter in Wien biomedizinische Grundlagenforschung. Hauptsponsor ist der internationale Unternehmensverband Boehringer Ingelheim. Mehr als 200 Forscherinnen und Forscher aus etwa 40 Nationen widmen sich am IMP der Aufklärung grundlegender molekularer und zellulärer Vorgänge, um komplexe biologische Phänomene im Detail zu verstehen. Das IMP ist Gründungsmitglied des Vienna Biocenter, Österreichs Leuchtturm im internationalen Konzert molekularbiologischer Top-Forschung. www.imp.ac.at